

München, 24. März 2022

Presseinformation

Schlussbericht LOPEC 2022

Gedruckte Elektronik treibt Innovationen in vielen Branchen weiter voran

- **Internationalität bei über 50 Prozent**
- **156 Aussteller aus 23 Ländern**
- **Smart Living und Mobility als Fokusthemen**

Ob im Medizinsektor oder in der Automobilindustrie: Die gedruckte und organische Elektronik ist in Massenprodukten angekommen. Das beweist die LOPEC, die vom 22. bis 24. März 2022 im ICM – Internationales Congress Center München stattfand. Insgesamt 156 Aussteller aus 23 Ländern und gut 2.000 Besucher aus über 35 Ländern kamen zu dieser internationalen Fachmesse und Kongress für flexible, organische und gedruckte Elektronik nach München. Der Anteil internationaler Teilnehmer lag bei über 50 Prozent.

Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, zeigt sich sehr zufrieden und betont, dass „dieses Ergebnis eindrucksvoll zeigt, wie stark der Sektor der gedruckten Elektronik ist, aber auch, wie wichtig es ist, dass die Branche eine Plattform und einen Treffpunkt hat, um sich live auszutauschen. Die Freude der Teilnehmer und Aussteller, wieder in Präsenz miteinander sprechen zu können, war deutlich spürbar und hat zum Erfolg dieser Veranstaltung maßgeblich beigetragen“

Direkter Austausch essenziell

Eine Einschätzung, die Dr. Alain Schumacher, Chief Technology Officer bei IEE, ohne Einschränkungen teilt: „Die LOPEC ist weltweit DIE Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Ich persönlich freue mich sehr, dass wir nach so langer physischer Abwesenheit endlich die Möglichkeit bekommen, in Präsenz und

Sabine Wagner
PR Manger
Tel. +49 89 949-20802
sabine.wagner@messe-muenchen.de

OE-A Pressekontakt
Isabella Treser
Presse & Public Relations
Tel. +49 69 6603 1896
isabella.treser@oe-a.org

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de

Presseinformation | 24. März 2022 | 2/4

Austausch mit unseren Partnern, Kunden, Besuchern dabei zu sein. Die LOPEC zeigt traditionell ein sehr großes Portfolio an Produkten und Lösungen. Ich freue mich sehr, dieses Jahr hier zu sein, inmitten von Ausstellern aus der ganzen Welt, Forschungs- und Technologieorganisationen und allen, die in der gedruckten Elektronik einen Namen haben.“ Dem kann sich Kathrin Fuss, Global Market und Customer Activation Manager bei Henkel, nur anschließen: „Der direkte Austausch mit unseren Partnern und Kunden auf der LOPEC ist für uns sehr wichtig. Wir sind überglücklich, dass dies auf der diesjährigen Veranstaltung wieder live stattfinden konnte.“

Gedruckte Elektronik: „Es hat sich viel getan“

„Flexible und gedruckte Elektronik ist heute ein Massenprodukt,“ sagt Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer des Branchenverbandes und LOPEC-Mitveranstalters OE-A (Organic and Printed Electronics Association), und ergänzt: „Beim Gang durch die Ausstellung wurde deutlich, dass sich in den letzten drei Jahren in der gedruckten Elektronikindustrie viel getan hat. Flexible Displays in Mobiltelefonen, 3D Touchoberflächen in Autos oder Haushaltsgeräten haben diese Märkte erobert. Die positive Stimmung, die sie auf der LOPEC spüren konnten, spiegelt sich auch in unserer aktuellen Geschäftsklimaumfrage wider: Mehr als 76 Prozent der Umfrageteilnehmer planen, ihre Investitionen in die Produktion für 2022 zu erhöhen.“

Innovationen in Mobility und Smart Living

Auch bei den Fokusthemen Mobility und Smart Living ist vieles in Bewegung, wie Wolfgang Mildner, General Chair der LOPEC, bestätigt: „Die Forschung und Entwicklung in der gedruckten flexiblen Elektronik hat in den letzten drei Jahren enorme Fortschritte gemacht. Insbesondere in den Fokusthemen Mobility und Smart Living zeigte sich in neuen Anwendungen und Produkten: Gedruckte Elektronik ermöglicht immer mehr Produkte und Geschäfte.“

Highlights der LOPEC

Im Rahmen der Konferenz wurden insgesamt mehr als 200 Präsentationen aus insgesamt 23 Ländern gehalten. Damit ist die LOPEC erneut die weltweit

Presseinformation | 24. März 2022 | 3/4

führende Kommunikationsplattform für Technologie, Lösungen, Wissen und Forschung in der gedruckten Elektronikindustrie. In den verschiedenen Konferenzformaten präsentierten unter anderem Unternehmen wie Heidelberger Druck, Merck, Philips, PolyIC, General Electric Research, KAUST, Sun Chemical oder Holst University of Stuttgart Anwendungsbeispiele und Trends in der gedruckten Elektronik.

Branchengrößen zu Gast in München

Darüber hinaus nahmen zahlreiche Key Player als Aussteller teil, wie unter anderem Coatema, DuPont Teijin Films, Eastman Kodak, ELANTAS, Operations, Hamamatsu Photonics, Henkel, Heraeus, Kroenert, NovaCentrix, Panasonic, Siemens oder Varta Microbattery. Die Top-Ausstellerländer waren – neben Deutschland – Frankreich, die USA, die Niederlande und Italien.

Manfred Salat, Projektmanager der LOPEC, bringt es auf den Punkt: „Wir sind sehr glücklich, dass wir nach zwei Jahren Pause mit der LOPEC wieder durchstarten und der Branche solch eine hochklassige Veranstaltung bieten konnten. Die Stimmung unter den Teilnehmern und das Feedback waren wirklich großartig.“

Weitere Informationen sowie Bildmaterial gibt es unter www.lopec.com

LOPEC

Die LOPEC (Large-area, Organic & Printed Electronics Convention) ist die führende internationale Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Die Kombination von Fachmesse und Kongress bildet die Komplexität und Dynamik dieser jungen Industrie optimal ab. Die LOPEC wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) und der Messe München GmbH gemeinsam organisiert. Die nächste Veranstaltung findet von 28. Februar bis 2. März 2023 im ICM – Internationales Congress Center München statt. www.lopec.com

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, Südafrika, der Türkei und in Vietnam. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Südamerika sowie rund

Presseinformation | 24. März 2022 | 4/4

70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

OE-A

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weitau mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord-Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter. OE-A ist eine internationale Arbeitsgemeinschaft im VDMA. www.oe-a.org